

Richtigstellung:

In der vergangenen Woche berichteten wir ([HIER](#)) von zwei Männern, die an einer Wohnungstür einer Dame in der Weisenauer Bleichstraße rüttelten und vorgaben, von der Wohnbau Mainz zu sein. Dies konnte zunächst nicht von der Wohnbau bestätigt werden.

Nach der Presseveröffentlichung meldete sich direkt Anfang dieser Woche ein Handwerker beim Kriminaldauerdienst und gab an, daß es sich bei den beschriebenen Männer in dem Artikel um ihn und seinen Sohn handele, die in der Bleichstraße mit einem konkreten Auftrag der Wohnbau unterwegs gewesen waren.

Er legte hierzu das entsprechende Auftragsschreiben vor, wonach er Reparaturarbeiten in der Bleichstraße durchzuführen hatte.

Der Mann gab gegenüber der Kriminalpolizei an, daß er dies richtig stellen wolle, "damit kein schlechtes Licht auf seine Firma falle. Es würde ihn zudem freuen, wenn man dies in der Zeitung korrigieren würde".

Wir meinen: Na klar, das machen wir doch gerne!